

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - GESO/033(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch,  11.07.2007		17:00Uhr	18:30Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähig und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2007
- 4 Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des  
Landes Sachsen-Anhalt  
Vorlage: DS0213/07
- 5 Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des  
Landes Sachsen-Anhalt  
Vorlage: DS0213/07/1

**Öffentliche Sitzung**

- 6 Informationen

- 6.1 Wirksamkeit der Arbeit der ARGE Magdeburg  
BE: GF ARGE, Amt 50  
Vorlage: I0151/07
  
- 6.2 Stadtteilreport  
BE: V/02  
Vorlage: I0160/07
  
- 6.3 Magdeburger Familienkonferenz  
BE: Kinderbeauftragte  
Vorlage: I0175/07
  
- 6.4 Einführung eines Arbeits- und  
Gesundheitsschutzmanagementsystems in der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
BE: 01.91 Team Arbeitssicherheit  
Vorlage: I0140/07
  
- 7 Anträge
  
- 7.1 Windelsack-Service  
Vorlage: A0078/07
  
- 7.2 Windelsack-Service  
BE: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb  
Vorlage: S0121/07
  
- 8 Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"  
BE: Stadtrat Dr. Reichel
  
- 9 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Thorsten Giefers

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Hugo Boeck

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Johannes Rink

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Mirko Stage

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundige Einwohnerin Annett Hörold

Sachkundiger Einwohner Dieter Weigelt

**Geschäftsführung**

Frau Evelyn Pietschmann

**Mitglieder des Gremiums**

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

Stadtrat Norbert Bischoff

**Beratende Mitglieder**

Stadträtin Birgit Kriese

**Sachkundige Einwohner/innen**

Sachkundiger Einwohner Klaus-Peter

Westphal

## 1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

---

Stadtrat Giefers eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.  
Eine Bürgersprechstunde findet nicht statt, da sich keine Bürger eingefunden haben.

## 2. Festsetzung der Beschlussfähig und Bestätigung der Tagesordnung

---

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Stadtrat Giefers schlägt vor, die DS 0213/07 zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 5-0-0 angenommen.

## 3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2007

---

Zur Niederschrift vom 13.06.2007 gibt es keine Anmerkungen.

4-0-1

## 4. Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des Landes Sachsen-Anhalt Vorlage: DS0213/07

---

Die DS 0213/07 wurde durch die Stadträte am 05.07.2007 in den Gesundheits- und Sozialausschuss zur Beratung überwiesen. Die DS 0204/07 wurde am 05.07.2007 durch den Stadtrat beschlossen und wird hier kurz diskutiert. Die Abrechnungsmodalitäten mit der Jobcenter ARGE des Errichtungs- und Aufgabenübertragungsvertrages werden aus diesem Vertrag herausgelöst und aufgehoben und entsprechend der Empfehlung des Landesrechnungshofes durch einen Finanzierungsvertrag ersetzt. Verhandlungen der LH Magdeburg mit der ARGE MD sind geplant.

Im Bericht des Landesrechnungshofes werden die zu hohen Kosten der Unterkunft gegenüber anderen ostdeutschen Städten bemängelt. Die Kosten belaufen sich gemäß der Unterkunftsrichtlinie seit 2001 auf 4,60 €/pro qm. Der Durchschnittswert für alle Kommunen in Ostdeutschland liegt mit 269 € nur unwesentlich unter dem der Landeshauptstadt Magdeburg. Ein Mietspiegel soll erarbeitet werden um eine objektive Grundlage zu schaffen. Der LRH kritisiert die Abweichung um 13% zur Unterkunftsrichtlinie (LRH: zu großzügig). Stadtrat Rink schlägt vor, statt der 13% Abweichung erstmal eine 10%-ige Abweichung anzustreben. In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass eine Zusammenarbeit zwischen ARGE, LH MD und der Bundesagentur nötig ist, um die weitere Vorgehensweise zu beraten.

Die Stadträte stellen den Änderungsantrag: „Der Stadtrat unterstützt die Erstellung eines Mietspiegels in der Landeshauptstadt Magdeburg. Ziel ist die Ermittlung einer sicheren Datenbasis zur Bestimmung der angemessenen Unterkunfts-kosten nach SGB II/XII.  
Abstimmungsergebnis: 5-0-0

Die geänderte DS 0213/07 wird mit 5-0-0 abgestimmt.

5.           Stellungnahme zum Prüfbericht des Landesrechnungshofes des  
Landes Sachsen-Anhalt  
Vorlage: DS0213/07/1
- 

Der Änderungsantrag 0213/07/01 wird zur Kenntnis genommen.

5-0-0

Öffentliche Sitzung

---

6.           Informationen
- 

- 6.1.       Wirksamkeit der Arbeit der ARGE Magdeburg  
BE: GF ARGE, Amt 50  
Vorlage: I0151/07
-

Zu diesem TOP war Frau Rosam, Geschäftsführerin der ARGE anwesend.

Der ursprüngliche Antrag 0177/05 wird von Dr. Hildebrand nochmals erläutert.

Großes Problem der ARGE ist laut Frau Rosam die derzeitige Personalsituation. Von den Sollstellen (405) sind derzeit 289 Stellen besetzt. 38.9 % der Stellen sind befristet. Viele befristete Stellen laufen Ende des Jahres aus. Neue Mitarbeiter müssen wieder eingearbeitet werden.

Die I 0151/07 wird von Herrn Fahlke erläutert.

In der anschließenden Diskussion fragt Stadtrat Dr. Hildebrand nochmal nach, wie die Betreuung behinderter Menschen in der ARGE aussieht. Frau Rosam antwortet, dass Teams, wie z.B. in Halle, den behinderten Menschen vorgehalten werden sollen.

Weiterhin gab es Rückfragen zu den statistischen Blättern des Amtes 12 und zur Integration von Bürgern Ü-50 bzw. Ü-55. So sind in Magdeburg Projekte für diese Personen vorgesehen.

Der Gesundheits- und Sozialausschuss stellt folgenden Antrag zur I 0151/07:

„Der Stadtrat fordert von der Agentur für Arbeit die Erhöhung des Feststellenansatzes innerhalb des Personalschlüssels der Jobcenter ARGE GmbH. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, entsprechende Gespräche mit der Agentur für Arbeit zu führen und die Ergebnisse im November 2007 dem Stadtrat vorzustellen.“

Der Antrag wird mit 5 – 0 – 0 angenommen.

Ein weiterer Antrag wird gestellt:

„Der Stadtrat unterstützt die Bestrebungen, resultierend aus der DS 0213/07, den Stadtrat mehr in die Entscheidungen innerhalb des Jobcenter ARGE GmbH einzubeziehen.“

Der Antrag wird mit 5 – 0 – 0 angenommen.

Die I 0151/07 wird zur Kenntnis genommen.

6.2.            Stadtteilreport  
                   BE: V/02  
                   Vorlage: I0160/07

---

Zu diesem TOP ist Herr Dr. Gottschalk anwesend und erläutert die Information.

Auf die Frage von Stadtrat Dr. Hildebrand, dass frauenspezifische Gesichtspunkte fehlen, antwortet Dr. Gottschalk, dass das vorliegende Papier stadtteilorientiert ist, es ist unerheblich, nach männlich oder weiblich zu unterscheiden. In nächster Zeit soll das Papier weiter differenziert werden. Statistische Darstellungen und Bewertungen sollen zukünftig im „Bericht zur sozialen Lage“ geschlechtsspezifisch stadtteilbezogen ausgewiesen werden können. Dazu ist eine geschlechtsspezifische stadtteilorientierte Erfassung von Leistungsdaten durch die Stadtverwaltung und mit den freien Trägern umzusetzen.

Herr Pischner äußert seine Bedenken, es könnte zum Ranking zwischen den Stadtteilen werden (welcher Stadtteil ist lebenswerter!).

Die I 0160/07 wird zur Kenntnis genommen.

- 6.3. Magdeburger Familienkonferenz  
BE: Kinderbeauftragte  
Vorlage: I0175/07
- 

Frau Thäger als Kinderbeauftragte erläutert die Information.

Am 30.09.2007 soll in der Festung Mark die Familienkonferenz stattfinden. Die Vorbereitungen laufen, unter Einbeziehung von Partnern. Frau Dr. Kuppe wird als Schirmherrin fungieren. Eine entsprechende Projektgruppe wurde gebildet und arbeitet bereits.

Stadtrat Hildebrand bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die bisher gut gelaufenen Vorbereitungen. Nachgefragt wird auch, ob die Barrierefreiheit in der Festung gegeben ist. Das wird bejaht. Es wird festgestellt, dass in nächster Zeit Reklame für den Familientag gemacht werden soll.

Die I 0175/07 wird zur Kenntnis genommen.

- 6.4. Einführung eines Arbeits- und  
Gesundheitsschutzmanagementsystems in der Landeshauptstadt  
Magdeburg  
BE: 01.91 Team Arbeitssicherheit  
Vorlage: I0140/07
- 

Diese Information wird von Frau Kohlmeyer erläutert.

Management bedeutet, ein System von Struktur und Personen zu schaffen, welches ständig erneuert und gepflegt werden muss. Der Bereich 01.91 ist beratend tätig.

Stadtrat Dr. Hildebrand fragt nach, ob das Thema Mobbing involviert ist? Gebildete Untergruppen befassen sich mit unterschiedlichen Themen, so Frau Kohlmeyer, auch mit Mobbing.

Die I 0140/07 wird zur Kenntnis genommen.

## 7. Anträge

---

- 7.1. Windelsack-Service  
Vorlage: A0078/07
-

Stadtrat Giefers erläutert im Namen seiner Fraktion den Antrag zum Windelsack-Service. Stadtrat Reichel stellt die Frage, wie man mit dem Antrag umgeht. Über den Antrag wird abgestimmt und von den Stadträten abgelehnt.

1 – 3 – 0

Der A 0078/07 wird abgelehnt.

7.2. Windelsack-Service  
BE: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb  
Vorlage: S0121/07

---

Vom Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb (SAB) ist Herr Stegemann anwesend und erläutert den Stadträten die Stellungnahme. Es gibt bereits die Möglichkeit, Abfallsäcke (auch für Windeln) bei den SAB zu erwerben (2,90€pro Sack). Die dann von den SAB eingesammelten Säcke werden komplett verbrannt.

Die S 0121/07 wird zur Kenntnis genommen.

8. Berichterstattung aus dem Arbeitskreis "Altenplanung"  
BE: Stadtrat Dr. Reichel

---

Eine Sitzung des Arbeitskreises „Altenplanung“ fand nicht statt.

9. Verschiedenes

---

Anfragen im öffentlichen Teil gab es nicht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Thorsten Giefers  
Uniewski  
Vorsitzende/r

Evelyn Pietschmann      Kathleen  
Schriftführer/in